

Kinzigkreis (1820-1831)

Gebiet

Der Kinzigkreis, der in etwa die Funktion eines Regierungsbezirks hat, wird auf der Grundlage der Verordnung vom 26. November 1809 nach französischem Vorbild als Mittelbehörde des Großherzogtums Baden gegründet. Regierungssitz ist Offenburg. Im Westen grenzt er an Frankreich, im Norden an den ebenfalls zu Baden gehörenden Murg- und Pfinzkreis, im Osten an den zum Königreich Württemberg gehörenden Schwarzwaldkreis und im Süden an den badischen Dreisamkreis.

Für den Kinzigkreis wird 1820 eine Fläche von 2.478km² angegeben (GIS-Wert). Die Einwohnerzahl liegt 1820 bei 183.693.

Mit der Verordnung vom 26. Januar 1832 wird die bestehende Kreiseinteilung aufgelöst und der Kinzigkreis in den zum 1. Mai 1832 eingerichteten Mittelrheinkreis integriert.